FREIE UNIVERSITÄT BERLIN

FACHBEREICH MATHEMATIK UND INFORMATIK

ZEUGNIS

ÜBER DIE DIPLOMPRÜFUNG IM FACH INFORMATIK

Herr Marcus Liwicki

geboren am 08.06.1982 in Berlin

hat am Fachbereich Mathematik und Informatik der Freien Universität Berlin die Diplomprüfung

im Fach Informatik am 22.03.2004 abgelegt und mit der Gesamtnote **"sehr gut"** bestanden.

Die Diplomarbeit mit dem Titel

Erkennung und Simulation von logischen Schaltungen für E-Chalk

Gutachter: Prof. Dr. R. Rojas und Prof. Dr. J. Schiller

ist mit der Note **"sehr gut"** bewertet worden.

Die einzelnen mündlichen Teilprüfungen wurden mit folgenden Noten bewertet:

Informatik A	sehr gut	(1,0)	Prüfer	Prof. Dr. E. Fehr, Prof. Dr. J. Schiller u. Prof. Dr. U. Kortenkamp
Informatik B	sehr gut	(1,3)	Prüfer	Prof. Dr. H. Schweppe u. Prof. Dr. K.-P. Löhr
Informatik (Vertiefungsgebiet)	sehr gut	(1,0)	Prüfer	Prof. Dr. R. Rojas u. Prof. Dr. J. Schiller
Mathematik (Nebenfach)	sehr gut	(1,0)	Prüfer	Prof. Dr. M. Aigner

14195 Berlin, den 22. März 2004

Siegel

Dekan
(Univ.-Prof. Dr. J.. Schiller)

Vorsitzender des Prüfungsausschusses Informatik
(Univ.-Prof. Dr. R. Tolksdorf)

Die Diplomprüfung ist entsprechend den Bestimmungen der "Ordnung für die Diplomprüfung in Informatik an der Freien Universität Berlin" vom 27.10.1993 in der zur Zeit geltenden Fassung abgelegt worden. Noten gemäß § 10 Absatz 1: Sehr gut – Gut – Befriedigend – Ausreichend – Nicht Ausreichend; die jeweilige Einzelnote kann um 0,3 erhöht oder erniedrigt werden, wobei die Bewertung 0,7, 4,3, 4,7 und 5,3 ausgeschlossen sind.

FREIE UNIVERSITÄT BERLIN

FACHBEREICH MATHEMATIK UND INFORMATIK

DIPLOM

Der Fachbereich Mathematik und Informatik der Freien Universität Berlin verleiht

Herrn Marcus Liwicki

geboren am 08.06.1982 in Berlin

den akademischen Grad

DIPLOM-INFORMATIKER
(Dipl.-Inform.)

nachdem er in einem ordnungsgemäßen Prüfungsverfahren entsprechend den Bestimmungen der "Ordnung für die Diplomprüfung in Informatik an der Freien Universität Berlin" vom 27. Oktober 1993 in der zur Zeit geltenden Fassung seine wissenschaftliche Befähigung nachgewiesen hat und seine gezeigten Leistungen mit der Gesamtnote

"sehr gut"

bewertet worden sind.

14195 Berlin, den 22. März 2004

Siegel

Dekan
(Univ.-Prof. Dr. J. Schiller)